

Projekt Neubau eines Recyclinghofes – Trennung von Groß- und Kleinanlieferern
Auftraggeber Gemeinde Pöcking
Zeitraum

Projektbeschreibung

Der Recyclinghof ist auf 2 Ebenen angeordnet: die tiefer gelegte für Großanlieferer, die ebenerdige für Kleinanlieferer.

- Kleinanlieferer**
 Im Kleinanliefererbereich sind die Container und Behälter im Randbereich angeordnet. Die PKW's der Kleinanlieferer werden zentral in Platzmitte zum Entladen abgestellt. Dies führt zu kurzen Wegen für die Benutzer. Wegen der Anordnung der Großcontainer auf der tieferen Ebene erfolgt die Befüllung der Großcontainer komfortable von oben.

- Großanlieferer**
 Die Anlieferung und der Abtransport der Großcontainer erfolgt über Rampen mit einer Neigung von 10 %. Die Containerabstellnischen sind so angeordnet, dass die Container zum Ab- und Aufladen minimal rangiert werden müssen.

- Infrastruktur**
 Der Personal- und Bürocontainer ist so aufgestellt, dass von dort der Platz weitestgehend eingesehen werden kann. Für das Brauchwasser für Toilette und Handwaschbecken wird das Dachwasser in einer Sisterne gefasst. Das Abwasser wird in einem unterirdischen Tank geleitet und regelmäßig mit Saugwagen entleert. Im Bürogebäude ist ein Telefon- und ein Stromanschluss. Der Hofbereich kann mit 2 Straßenleuchten ausgeleuchtet werden. Das Oberflächenwasser aus dem Hofbereich wird über Rinnen gefasst und in den Straßengraben als Vorfluter eingeleitet.

- Lärmschutz**
 Der Recyclinghof ist auf 2 Seiten mit Lärmschutzwällen aus örtlichem Material (Massenbilanz) und auf einer weiteren Seite mit Gebäuden und Toren abgeschirmt. Die Lärmschutzwälle sind zusätzlich bepflanzt.

Schnitt durch Winkelstützmauer

